

**Gemeinderatsfraktion
Gauting**

Anne Franke
Annette Derksen
Claudia Nothaft
Hans Wilhelm Knappe
Heinrich Moser
Jens Rindermann
Dr. Matthias Ilg
Dr. Michaela Reißfelder-Zessin

Gauting, 18. Juli 2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Fraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellen wir folgenden ergänzenden

Antrag zu TOP 14 der GR-Sitzung am 20.07.2021 auf Einführung einer Zweitwohnungssteuer

Im Zuge der Haushaltskonsolidierung möge der Gemeinderat beschließen:

- **Einführung einer Zweitwohnungssteuer in Gauting.**
- **Die Verwaltung wird beauftragt, einen Satzungsentwurf zu erarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.**
- **Der Gemeinderat nimmt eine potenzielle Stellenmehrung zur Kenntnis und behält sich die endgültige Festlegung des Steuersatzes vor.**

Begründung:

In den Haushaltsberatungen 2020/2021 haben wir die Überprüfung einer Zweitwohnungssteuer für Gauting angeregt, welche in der Fraktionssprecherrunde im April 2021 priorisiert wurde.

Im daraus resultierenden Sachvortrag in der HFA Sitzung am 13.07.2021 legte Herr Nießl Zahlen vor, welche die Plausibilität einer Zweitwohnungssteuer in Gauting belegten. Von insgesamt 1.135 Zweitwohnungen im Gemeindegebiet können 553 potenziell für eine Besteuerung herangezogen werden. Daraus ergeben sich bei defensiver Kalkulation mit 10% Steuersatz und 10,- € Kaltmiete pro m² jährliche Einnahmen in Höhe von ca. 360.000,- €. Bereinigt um den erforderlichen Verwaltungsaufwand ergeben sich direkte Mehreinnahmen von 250.000,- € pro Jahr.

Ebenso relevant sind die indirekten Effekte einer Zweitwohnungssteuer durch:

- Erhöhung des gemeindlichen Einkommenssteueranteils durch Verlegung von Erstwohnsitzen nach Gauting
- Aktivierung leerstehenden Wohnraums für dringend benötigte Mietwohnungsangebote

Deshalb bitten wir um Unterstützung unseres Antrags.